

Stefan Kutschke (#20)

Beitrag von „Karbbfm“ vom 14. Juni 2017, 14:17

Das mit Fußballern und Geld ist ein sehr komplexes Thema. Wobei es auch nicht immer irgendwelche Berater oder Agenten sein müssen, die die Kohle denen, die sie verdienen, entziehen. Manchmal kann man ja noch nicht mal dem Papa vertrauen.

Dass es überhaupt zu solch einer hohen Prozentzahl lt. Hamburger kommt, liegt sicher auch daran, dass die Jungfußballer von klein auf alles abgenommen kriegen, damit sie sich ausschliesslich auf die Karriere konzentrieren können. Von Familie und Verein. Man verzeihe mir die saloppe Bemerkung, aber wer täglich sogar noch dem Arsch abgewischt bekommt, sich um nichts kümmern muss, der wird erst nach der Karriere merken, dass das Leben eben kein Ponyhof ist. So jemand legt dann gerne mal die Kohle in die Hand von Vertrauten ohne wirklich zu kontrollieren, was die damit anstellen. Anders sind die Beispiele Messi und jetzt auch Ronaldo nicht zu erklären (die beiden werden aber wohl nicht unter der Brücke landen, die werden die Nachzahlungen locker verkraften). Oder das Beispiel Reus, der gedacht hat nur weil er einmal angefangen hat, einen Führerschein zu machen reicht das schon, um in Deutschland autofahren zu dürfen.

Hier wäre eigentlich die Vereine gefragt, den jungen Fußballern neben dem täglichen Training auch ein wenig Realität zu vermitteln.

Dies alles hat aber nun gar nix mehr mit Kutschke zu tun, deshalb lasst uns btt zurückkehren.